



Arbeitskreis zum EE - Beobachtungsverfahren

Inhalte/Ziele: Das Beobachtungsverfahren ist ein wichtiges Instrument für die Pädagogische Praxis im Early Excellence Ansatz und in der Arbeit mit Kindern von 0-10 Jahren.

Der Arbeitskreis soll dazu dienen inhaltliche Fragen, Erfahrungen und auch Probleme sowie gelungene Beispiele in der Umsetzung zu thematisieren und durch kollegialen Austausch gemeinsam Ideen für die Praxis (weiter) zu entwickeln.

Eine fachliche Vertiefung der Elemente aus dem Beobachtungsverfahren werden Bestandteil sein.

Der Arbeitskreis orientiert sich an den Fragen der Beteiligten und wird methodisch lösungsorientiert aufgebaut sein, um einen guten Transfer in die Praxis zu ermöglichen.

Zielgruppe: Der Arbeitskreis richtet sich an alle interessierten pädagogischen Fachkräfte der Familienzentren in Hannover, die inhaltliche sowie organisatorische Fragen zum Beobachtungsverfahren haben oder auch Best Practice Beispiele einbringen können.

Zeit / Ort: **13.02.2019** von **9.00 bis 12.00Uhr**, Fachbereich Jugend und Familie, Imhezentrum/Eingang Spinnereistraße Raum 1 Ebene 0
Nach Bedarf sind insgesamt 4 Treffen im laufenden Jahr möglich, weitere Termine werden im Arbeitskreis festgelegt.

Referentin: Claudia Possekel

Anmeldung: Anmeldung erforderlich
bei Gamze Sahin,
E-Mail: gamze.sahin@hannover-stadt.de, Tel.: 168 40364